

*Summa der Ausgab auf
Besoldung*

560 fl. 2 ß 10 d.⁵⁷
120 fl. 8 d.
 680 fl. 2 ß 18 d.⁵⁸

[fol. 129 v]

*Ausgab auf den Khuffer
vnnd daß Preugeschir*

Dem Maister Paulß Widman, Khuffer alhie
zu Kelhaim, ist von 42 clainen Suden
zu 2 Schaffen von ieder 15 kr., dann
von 154 der mittern Suden zu 3 Schaffen
22½ kr., vnnd von 116 der grössern
Suden zu 4 Schaffen 30 kr. die Vaß
zuzerichten vnnd zuzeschlagen geben vnd
bezalt worden, thuet

126 fl. 1 ß 22 d. 1 hl.

Mehr von 61 Gannzen Viertel mit aichen Spundt-
tauffeln für iedes 30 kr., vnnd dann 72
Viertelvaß *per* 24 kr., vnnd 273 Ganze
Viertel zu 20 kr., thuet

150 fl. 2 ß 3 d.

Item von 434 Halben Viertel Fassen
zemachen, für aines 15 kr., thuet

108 fl. 3 ß 15 d.

Mehr von 54 Achtl Väßln, für aines
10 kr., thuet

9 fl.

⁵⁷ Diese Summe ergibt sich aus den Zwischensummen, die der Schreiber angegeben hat, deren Zustandekommen aber auch nicht klar ist. Eine Überprüfung ergab, daß es sich nicht um die Summe handelt, die sich ergeben würde, wenn man 12 Monate, also die Zeit eines „normalen“ Rechnungsjahres errechnen würde.

⁵⁸ Ein Rechenfehler: Die Summe der Einzelposten ergibt **707 fl. 2 ß 18 d.** Die Differenz sind also genau 27 fl., genau die Summe, die bei Hanns Weidner offensichtlich gestrichen wurde (sh. oben, S. 136). Allerdings würde es nur logisch sein, wenn die Differenz zwischen 37 fl. 1 ß 5 d. und 27 fl. auch hier auftauchen würde!